

Sexualstrafrecht



Liebe Kollegen*innen, Mitglieder und ehrenamtlich Tätigen,

Sehr geehrte Lehrer*innen und Leiter*innen aus Kinder- und Jugendeinrichtungen

Wir laden Sie recht herzlich zu unserer Fortbildungs-Veranstaltung ein.

Datum: 17. Oktober 2017

Zeit: 15:00 Uhr

Ort: AIDS-Hilfe Westsachsen e.V.

Georgenstraße 2 (Eingang über die Bahnhofstraße - 1. Hofeingang links)

08056 Zwickau

Ist es denn wirklich wahr, dass man als Erzieher*innen bei der Betreuung von Kindern und Jugendlichen bereits mit einem Bein im „Knast“ steht? Wie ist das rechtlich geregelt, wenn ich Jungs bei der Selbstbefriedigung „erwische“? Was bedeutet sexuell auffällig sein? Kann es sein, dass ein Jugendlicher Missbrauch oder sexuelle Belästigung erfahren hat, wenn er sich auffällig verhält und kein „rankommen“ vorhanden ist? Was kann ich tun, wenn ein Kind sich beim Mittagsschlaf ständig selbst befriedigt? Junge und Mädchen, beide 15 Jahre alt, wollen auf der Freizeit ein gemeinsames Zimmer. Wie verhalte ich mich? Wie kläre ich die Kinder / Jugendlichen in meiner Einrichtung am besten auf? Kann ich das ohne Einwilligung der Eltern machen?

Wir freuen uns, dass wir Prof. Dr. Joachim Renzikowski für diesen Nachmittag als Referenten gewinnen konnten. In seiner liebenswerten, humorvollen und sachlichen Art wird er hoffentlich so viele Fragen wie nur möglich beantworten. Seien Sie gespannt!

Professor Renzikowski lehrt an der Martin-Luther-Universität in Halle. Seit 1998 ist er Inhaber der Professur für Strafrecht und Rechtsphilosophie/Rechtstheorie. Eines seiner Forschungsschwerpunkte ist das Sexualstrafrecht.

Haben Sie auch Fragen oder Fallkonstellationen, die bisher ungeklärt blieben? Dann schicken Sie uns diese bitte bis zum **15.08.2017** per E-Mail oder per Post zu. Wichtig ist hierbei, dass Ihre Fragen oder Fälle möglichst anonym bleiben.

Da in unseren Räumen nur etwa 50 Plätze zur Verfügung stehen, bitten wir Sie, sich verbindlich bei uns bis zum 30.08.2017 schriftlich per e-mail anzumelden. Sollte die Nachfrage größer sein, suchen wir nach einer Alternative.

Da wir die Fortbildung kostenfrei anbieten, ist eine kleine Spende von den Teilnehmenden für unseren Verein herzlich willkommen.